

Neue Gesichter für Stadteingänge

Beeskow (teg) Die Beeskower „Stadt-tore“ sollen ein neues Gesicht bekommen. Während das Bauamt im Südwesten einen Arkadengang historischer Art plant, will die AOK im Norden Richtung Frankfurt einen gefälligen Stadteingang bauen. Dazu hat sie drei Eckgrundstücke gekauft und beabsichtigt auch die Übernahme eines Wohnhauses von der Treuhand. Nach Auskunft der AOK-Zentrale in Teltow steht der Architekt Gewähr bei Fuß, um entsprechend den städtischen Vorstellungen ein zweigeschossiges Büro- und Wohnhaus aufzubauen. Seit April, bedauert Dr. Klaus Hedrich von der AOK, sei man keinen Schritt weitergekommen. (Siehe Seite 10)